

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vivat hoch die Jugend.

War ein Lämmchen und ein Böcklein,
Beide lustig, jung und froh,
Waren foh auf ihre Röcklein —
In der Jugend ist man so;
Seidenweich des Lämmchens Wolle,
Und wie Schnee so blank das Fleisch,
Füchsen, Oehren, wundervolle,
Unbeschreiblich das und dies;
Rabenschwarz des Böckleins Haare,
Glatt und sauber ringelum,
Dass der Geist sich offenbare
Auch zwei Hörchen zierlich-krumm.

Und sie spielten auf der Weide,
Blöcklein, meckerten im Stall,
Aber leider, alle beide
Wurden Alter Knall und Fall.
Und so ward denn aus dem Lämmchen
Mit der Zeit ein liebes Schaf,
Und des Böckleins Lebenslämmchen
Wuchs zum Geisbock, schier im Schlaf.
„Darum merk Dir's, liebe Kleine,
„Bleibe immer jung und hold,
„Denn die Jugend ganz alleine,
„Spinnt des Lebens ächtes Gold!“

F. R.

Berechtigte Frage.

Der kleine Karl: „Sag' mal, Papa, woran erkennt man denn die Juden?“

Papa: „Sie haben krumme Nase.“

Karl (nach einem Nachdenken): „Wenn sich aber ein Jude tauft, wird dann die Nase auf einmal gerade?“

Fräschchen: „Mama, verstehen die Fliegen auch französisch?“

Mutter: „Wie kommst du darauf?“

Fräschchen: „Bruder Otto sagte, ich soll mein französisches Übungsbuch nur in der Sonne liegen lassen, die Fliegen würden die Interpunktion schon machen.“

Lebensregel.

Lass deinen Mund verschlossen sein,
So schluckst du keine Fliegen ein.
Aus jeder Mück wird biezland
Sogleich, man weiß, ein Elefant.
Nun denke, welche Magenpein,
Erfüllte sich das Sprüdwörlein!

Briefkasten der Redaktion.

Th. S. i. M. „Gerechtigkeit heißt der kunstreiche Bau des Weltgewölbes, wo Alles Eines Alles hält, wo mit dem einen Alles stürzt und fällt.“ So antwortet Ihnen Schiller im „Demetrius“. Allein die heutige Politik, auch die schweizerische, erkennt diesen Spruch nicht. Warum? Unbewußt; sie treiben einer neuen Führung entgegen und das muß man den Herren wenigstens lassen, daß sie hier ihre Aufgabe, wenn auch gegen ihren Willen, gehörig erfüllen. Wie wird man eins mit diesen Krämern ins Gericht gehen, die dem flüggen Adler die Federn ausreissen und doch meinen, er solle fliegen, und die Große aus ungelöchtem Kalk aufbauen wollen und meinen, es troze Sturm und Wetter? Also abmachen; man sieht schon manches Auge flammen und klopfen hört man manches Herz.“ — C. A. K. Gut, hoffentlich ist es Wahrheit und nicht bloß Erfindung. — A. v. A. Dieser treulige Knecht gehört zu den ewig Alten, die immer und immer wieder auftauchen. Uns bekannt werden aber nicht eingestellt. — H. i. B. Mit veralteten Blättern kann man nicht kommen, da mußte sich ein anderes Prozedere finden. Gruß. — E. B. i. B. Daß sich die Heilsarmee der Belos ebenswegs bemächtigt hat, um Propaganda für ihre Zwecke zu erradeln, weiß bereits alle Welt. Himmel und Hölle sind nun wieder gleichsinnig erreichbar. — S. U. i. J. Sie finden das im Hofer'schen „Taschenfahrtplan“, der soeben erschien und ein sehr wissenschaftliches und empfehlenswertes Büchlein ist. — F. i. Lisboa. Für dieses Jahr verpäptet. Unsere Gewehre liegen bereits eingeholt in guter Aufbewahrung. Solche Zeichnungen müßten überwies auf Ueberdruckpapier mit Kreide oder Tinte hergestellt sein. — Hexe. Sehr gerne angenommen. Die hübsche beigelegte Garde werden wir gerne auf Ihre Römer untersuchen. Besten Dank. — M. N. i. H. Wir bedürfen hierfür einer Auflösung. Der R. ist radikal. — R. D. i. U. Aus Gottlieb Biedermeyers Kartofelled läßt sich nachstehende Strophe am besten für das „zankende Knollengewächs“ anwenden:

Und welche Wohlthat sind sie uns

Das „Bied“ damit zu mäten!

Und wie viel Sorten gibts! Jedoch

Die Gut'sten sind die Besten.“

— R. i. Chic. Wir werden Ihnen für Zufriedenheit des genannten Blattes sorgen und wenn Sie dann etwas für daselbst thun können, wird Ihnen das neue Unternehmen zu Dank verpflichtet sein. — Peter. Das muß ein gutes Memm sein, das Sie so süßlich macht. Nur immer lustig. — M. N. Gründen Sie ein Kloster für aufrichtige und ehrliche Diplomaten. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Teilleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich 43-52 Täglich von 11—2½ Uhr Table d'hôte à 2 Fr. 50 cts. Bahnhof-Buffet

Ausgewählte Menus. Excellenten Weine.



Arth-Rigi-Bahn

Sonnabills, 2 Tage gültig.

	III. Klasse	II. Klasse
Zürich-Enge-Rigi-Klösterli via Thalweil-Zug u. zurück	Fr. 7.—	Fr. 10.35
Zürich-Enge-Rigikulm via Thalweil-Zug u. zurück	9.—	13.35
Luzern-Arth-Goldau-Rigikulm retour	7.90	11.85

Rundfahrbills, 3 Tage gültig.

Zürich-Enge, Thalweil, Zug, Goldau, Rigikulm, Vitznau, Luzern, Rothkreuz, Cham, Zug, Thalweil, Zürich-Enge II. Klasse	Fr. 17.30
III. Klasse	12.85
Luzern-Arth-Goldau-Rigikulm-Vitznau Luzern II. Kl. Fr. 13.30, III. Kl. Fr. 10.15.	

Soeben erschienen: 484

Hofers Taschen-Fahrtenplan für Zürich und Umgebung.

Wintersaison 1897/98.

Redigiert von einem Eisenbahnbeamten. Wegweiser nach den städtischen Bureaux, Plan der Stadt Zürich und Umgebung, Droschken- und Dienstfahrer-Tarife etc.

Preis 30 Cts.

Gegen Einsendung von Briefmarken franko. Wiederverkäufer gesucht. Wir bitten zu beziehen bei

Hofer & Cie, Verlag, Zürich I.

Zürcher Kunst-Gesellschaft.

Ausstellung

moderner Kunstwerke

im Künstlerhaus — neben der Börse — Zürich I

Dauer der gegenwärtigen Serie bis 10. Oktober.

Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.— Sonntag Nachmittag 50 Cts.

32/26

J. E. ZÜST

Geigenmacher & Reparateur

10. Stadelhoferplatz 10.

ZÜRICH

Beste Bezugsquelle aller Art

SAITEN-INSTR. Saifen-Bogen, Elfen

Kunstgerechte REPARATUREN

von STREICHINSTRUMENTEN

Goldene Medaille Zürich 1894.

Silberne Medaille Genf 1896.

487a-6

Wer (H 853 Z) - 126-9

Tapeten

braucht und solche wirklich vorteilhaft kaufen will,

verlange

die neuesten Musterkarten von der altbekannten Tapetenhandlung

R. Gut, Kirchgasse 32, Zürich,
vorm. Grossmann-Weber.

Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen.

437-457

GEBR. LINCKE, Zürich.

Geschäftslente, welche ihre Kundane bei Hoteliers und Restaurateuren suchen inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelpalter“.



Preisgekrönt 144-196

P. F. W. Barella's
Universal-

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-
schwerden. — Auskunft unentbehrlich!

Proben gratis gegen Porto
vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,
Berlin SW, Friedrichstrasse 220.
Mitglied me J. Gesellsch. v. Frankr.
In Schachetn à Fr. 2. — und 3.20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke voa L Baumann
bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.

Pariser

GUMMI-ARTIKEL

1^a Vorzug-Qualität

versendet franco gegen Nachnahme
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend 477-20

Aug. de Kennen,
H 3415 Z)

WER AN KRANKHEITEN der
Ge-
schlechtsorgane, an Folgen von frü-
heren Excessen etc. leidet, wende sich an

„Institut Sanitas“, Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Abs-
olute Discretion. 197-232

Pariser

Gummiartikel

(für Herren und Damen) in vorzüglicher
Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6
und 7 empfiehlt

E. Bücheli, Chur.

Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken
franco verschlossen. 480-10

Sämtliche

Gummi-Artikel

nur das allerfeinste

versendet Krüger, Berlin SW, Linden-
strasse 95. 352-402

Illustrierte Preisliste franco.
Billigste Bezugssquelle.

Zu verkaufen:

Meistergeringe (eine echte Stai-
ner) nebst mehreren alten Imita-
tionen. A. Züst, Feilrägerei,
492-3 Rorschach.

Wirte, abonniert den „Gastwirt“

Waadtländer Weinkellerei

Telephon 1875 ZÜRICH Militärstrasse 110

empfiehlt ihr permanent grosses Lager in ga-
rantiert echten, reinen

Yvorne, Villeneuve
Epesses, Dézaley

in Flaschen, Probekisten assortiert von 25, 50,
65 und 100 Stück.

Feine Lavaux-Weine in Fässern.

Mässige Preise.

Höchste Auszeichnungen. — Exportation.

Grand Prix Exposition hôtelière Niiza 1897. — Goldene Medaille
Bordeaux 1896. Genf 1896.

42-25 Achtungsvollst

F. Gentner-Aichroth.



Für Radfahrer!

Fucosin verhindert Undicht-
reifen.

Fucosin schliesst automatisch
Verletzungen der Rad-
reifen, verursacht durch spitze
Gegenstände, Nägel, Dornen
etc.

Fucosin erspart Aufpumpen.
Zu haben in allen bedeutenderen Fahr-
radhandlungen.

Fucosinfabrik La Plaine
bei Genf. 482-12

Fort

mit den

Hosenträgern!

Trage den Gesundheitsspiralhosenhalter!

Bequem, stets passend, gesunde Haltung, keine Atem-
not, kein Druck, kein Schweiß, keine Knöpfe. Per
Stück 1 Fr. 50 Cts., 3 Stück 4 Fr. gegen Einsendung
von Briefmarken franco. L. Schwarz, Berlin (316)
Ammenstrasse 23. Vertreter gesucht. 483-10

Der Tages-Anzeiger

für Stadt und Kanton Zürich

hat über 36,000 Abonnenten.

Interessantestes illustriertes, täglich erscheinendes Familienblatt.
Durch die elbg. Post bezogen Fr. 2.25 per Quartal. —
Wirkstes Insertions-Organ.

Die berühmten Freiburger Bretzel

aus der Fabrik von

Otto Löffler in Freiburg i. B.

sind unentbehrlich für jeden Wirt und jedes Delikatessen-
Geschäft.

491-10

Vertreter für Zürich und die Ostschweiz: G. Ruscher, 4 Gartenstr. 4
Zürich II.

Fränkische Kinder.

Herr Dr. Geermann in Wilmersdorf schreibt: „Dr. Hommel's Hämatojen
habe ich bei einem vier Monate alten abgemagerten Kinde angewandt. Der
Erfolg war ein ausgezeichnet. Das Kind, welches vorher fast keine Zunahme
des Körpergewichtes zeigte, nahm nun regelmäßig zu, die letzte Woche sogar
um 213 Gr. Der Appetit ist ausgezeichnet, vorher vorhandenes Erbrechen
hat gänzlich aufgehört.“ 1-6

Herr Dr. Frits in Aindal: „Bezeuge Ihnen gern, daß Dr. Hommel's
Hämatojen bei zwei Kindern von 4 und 7 Jahren ganz ausgezeichnet gewirkt
hat. Dieselben, vorher ohne Appetit und von bläser Gesichtsfarbe, nahmen ihre
Mahlzeiten bald mit grossem Appetit ein und zeigten ein entschieden besseres,
frischrotes Aussehen.“ Projekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten
auf ges. Verlangen gratis und franco. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.



ist seiner Vorzüglichkeit
und seiner mässigen Preise
wegen das beliebteste Früh-
stück von Jung und Alt.

E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V

Hoflagerstrasse.

Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebsicherer
Geld- und Bücherschränke
mit gebogenem Stahlmantel und paten-
tiertem, federlosem Hauptschloss. —
Spezialität: Panzer- u. Dopp-
elpanzerkassen mit glasharter,
unanbarbarer Aussenseite. Bank-
Einrichtungen nach neuesten u.
bewährtesten Konstruktionen: 478-26

Banktresors,
Stahlkammern, Depositen-
Safe-Schränke,
Gewölbehüren etc.
Ehren-Diplom.
Kantonale Gewerbeaus-
stellung Zürich 1894.

Telephon 185.

Interessante, nützliche

Bücher

versendet per Nachnahme oder Brief-
marken, alles verschlossen

Wichmann'sche Buchhandlung,

Zürich V, im Pfauen II.

Mann, Weib, Kind, zur Pflege des Kin-
des, mit 100 Illustrationen Fr. 3.50
Das Geschlechtsleben, von Dr. Franke,
mit 150 Illustrationen Fr. 3.25
Die Wissenschaft vom Menschenleben,
Fr. 1.—

Das Buch über die Ehe, mit 39 anato-
mischen Abbildungen Fr. 2.70

Vollständiger Ratgeber in und ausser
der Ehe, mit 50 anatomischen Ab-
bildungen Fr. 3.75

Der Mädchenspiegel, ärztlicher Ratgeber
Fr. 1.25

Jugendspiegel, der erste Ball 80 Cts.
Liebesbriefsteller, von 80 Cts. bis 3 Fr.

Geschäftsbriefsteller, 70 Cts., Fr. 1.35
bis Fr. 4.

Blicke in die Zukunft, oder 7 mal 7
Fragen mit vielen hundert Weissag-
ungen Fr. 1

100 Festreden für alle Feste Fr. 1.35

40 bis 50 Stücke Deklamationen und

Vorträge in Schweizer und deutschen
Dialekten 90 Cts.

4 Bücherverzeichnisse gratis.

Besteller über 5 Fr. für 1 Fr. Lese-
stoff gratis.

NB. Wiederwerkäufer können sich
melden. Kein Verlust, weil Nichtkon-
venierendes gegen Porto umgetauscht
wird.

588-10

Der „Gastwirt“

Per 6 Monate Fr. 3.—